

# Stellungnahme

---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Erfurter Stadtrats, sehr geehrte Mitglieder der AG Satzungsänderung,

als Erfurter Migrant\*innenorganisationen begrüßen wir die Auseinandersetzung mit der Satzung des Ausländerbeirats und die Möglichkeit, uns zu den vorgeschlagenen Änderungen dieser zu äußern. Erfurt braucht einen starken und diversen Beirat, der sich für die Interessen von Menschen mit Migrationsgeschichte einsetzt und der im Stadtrat und der Verwaltung Gehör findet.

Wir begrüßen, dass das Stimmrecht ausschließlich Personen ohne deutschen Pass oder solchen, die sich einbürgern lassen, vorbehalten ist. Allerdings favorisieren wir eine andere Zusammensetzung des Gremiums und eine höhere Anzahl an Mitgliedern. Unsere erste Präferenz wäre eine Zusammensetzung im Verhältnis 10 zu 6. Alternativ schlagen wir bei einem Beirat von 13 Mitgliedern ein Verhältnis von 8 zu 5 vor.

Des Weiteren halten wir es für nicht akzeptabel, dass das Stimmrecht bei einer Einbürgerung während der laufenden Legislaturperiode verloren geht. Stattdessen plädieren wir dafür, dass das Stimmrecht bis zur nächsten Wahl erhalten bleibt. Der Grund hierfür liegt darin, dass ein Verständnis für die Kommunalpolitik und Verwaltung einen längeren Zeitraum erfordert. Ein Ausscheiden während der Legislaturperiode würde zu einem Verlust an Wissen und Kompetenzen führen und ein Demokratiedefizit nach sich ziehen.

Darüber hinaus fordern wir, dass die Erfurter Migrant\*innenorganisationen sowie der Landesverband der Migrant\*innenorganisationen – MigraNetz Thüringen e.V. – als beratende beisitzende Organisationen eingeladen werden.

Zudem erachten wir den Namen „Ausländerbeirat“ als veraltet. Stattdessen schlagen wir den Namen „Integrationsbeirat der Landeshauptstadt Erfurt“ vor. Ein kurzer und prägnanter Name erleichtert die Identifikation des Gremiums für neu angekommene Personen.

Es geht um unsere Interessenvertretung auf kommunaler Ebene. Wir wünschen uns daher, dass unsere Vorschläge in den letztendlichen Beschluss der Satzung einfließen und freuen uns auf die darauffolgende Zusammenarbeit mit dem neuen Integrationsbeirat.

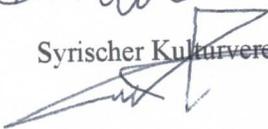
Mit freundlichen Grüßen

Frauen für den Nahen Osten e.V.  
Medine Yilmaz.

MigraFem Power&Voices



Syrischer Kulturverein e.V.



Initiative Afghanische Community



Haus der Amerikas in Erfurt e.V.

Persischer Kulturverein Mitteldeutschland e.V.



Thüringer Initiative für Dialog und Integration – THIDI e.V.

